

Tourcharakter + Voraussetzungen: (**) Vom Kap der Guten Hoffnung führt unsere Route durch das Namaqualand zum Fishriver Canyon, weiter in die Namib Wüste, mit den höchsten Sanddünen der Welt, schließlich erreichen wir das Damaraland, hier erwartet uns der Brandberg, Felszeichnungen und wilde Landschaften. Dann steht dann die Tierwelt im Etoscha Nationalpark und im Okavango Delta auf dem Programm. Zum Abschluß besuchen wir die Victoria Fälle, ein spektakuläres Naturschauspiel.

Eine Überland-Safari im umgebauten Expeditionsfahrzeug ist keine Luxus-Safari, sondern eine Tour, die mehr auf den kostenbewussten und flexiblen „Traveller“ zugeschnitten ist, aber keine Billigtour im negativen Sinne. Es ist eine Reise mit vorgegebener Route, die sich von Zeit zu Zeit jedoch ändern kann. Gründe hierfür können vielfältiger Art sein, z.B. Wetter, Straßenverbindungen, politische Probleme, Wünsche der Teilnehmer, usw. Um die „Expeditions“-Touren zu genießen, sollten Sie nicht starr in Ihren Erwartungen sein, sondern flexibel und offen für Neues und Unerwartetes. Richten Sie sich auch auf längere Fahrstrecken ein. Die Touren sollen Ihnen die Länder und ihre unterschiedlichen Kulturen, Flora und Fauna näherbringen, und sie sollen Spaß machen. Mit der richtigen Einstellung und einer Portion Entdeckergeist sind Sie hier genau richtig. Wir sind unterwegs quer durch das südliche Afrika und besuchen die Hauptsehenswürdigkeiten entlang unserer Reiseroute. Es bleibt auch Zeit zur freien Verfügung, denn schließlich haben wir Urlaub.

Impfhinweise: www.crm.de

Reisedokumente: Reisepass (ACHTUNG: Gültigkeit prüfen) & Visum

Kurzübersicht der Reise

1.Tag: Flug nach Kapstadt	
2.Tag: Ankunft in Kapstadt & Transfer	
3.Tag: Kapstadt / Kaptour	
4.Tag: Cedarberge	
5.Tag: Gariep River	
6.Tag: Fish River Canyon	
7.Tag: Namib Wüste / Sesriem	
8.Tag: Namib Wüste / Sossusvlei - Sesriem	
9.Tag: Swakopmund	
10.Tag: Swakopmund	
11.Tag: Damaraland	
12.Tag: Etoscha Park	
13.Tag: Etoscha Park	
14.Tag: Windhoek	
15.Tag: Kalahari Wüste	
16.Tag: Okavango Delta	
17.Tag: Okavango Delta	
18.Tag: Maun	
19.Tag: Makgadikgadi Pans	
20.Tag: Chobe National Park	
21.Tag: Chobe National Park	
22.Tag: Victoria Falls	
23.Tag: Flughafentransfer & Rückflug	
24.Tag: Ankunft	
	Sweetest Gästehaus
	F/ Sweetest Gästehaus
	F/M/A Nature Conservation Chalet
	F/M/A Gariep River Lodge
	F/M/A Canyon Mountain Chalet
	F/M/A Desert Camp Zeltlodge
	F/M/A Desert Camp Zeltlodge
	F/M/ Hotelpension A La Mer
	F/ Hotelpension A La Mer
	F/M/A White Lady Lodge
	F/M/A Tarentaal Gästefarm
	F/M/A Tarentaal Gästefarm
	F/M/ Klein Windhoek Gästehaus
	F/M/A Dqae Qare San Lodge
	F/M/A Guma Lagoon Lodge
	F/M/A Guma Lagoon Lodge
	F/M/ Island Safari Lodge
	F/M/ Nata Zeltlodge
	F/M/ Thebe River Safaris Chalet
	F/M/ Thebe River Safaris Chalet
	F/ Hotel Rainbow
	F/

Reisepreis pro Person & Termine bei 4-12 Personen für 2021:

3490,- Euro = 04.01. / 11.01. / 18.01. / **25.01.-D** / 01.02. / 08.02. / **22.02.-D** / 15.03. / 29.03. / 05.04. / **12.04.-D** / 26.04.

3490,- Euro = **17.05.-D** / 31.05. / **07.06.-D** / 14.06. / **05.07.-D** / **19.07.-D** / 26.07. / **02.08.-D** / 16.08. / 30.08.

3490,- Euro = 06.09. / **13.09.-D** / 20.09. / **04.10.-D** / 18.10. / 25.10. / 01.11. / **22.11.-D** / 06.12. / 13.12. / 20.12.

D = DEUTSCHSPRACHIGE Termine.

Eingeschlossene Leistungen:

- ✓ Unterbringung in den aufgeführten Unterkünften nach Verfügbarkeit bei Buchung, oder in vergleichbaren. Bei den Zeltlodgen handelt es sich um Zeltunterkünfte mit Betten, Bettzeug. Sanitäre Anlagen müssen je nach Unterkunft geteilt werden.
- ✓ Reiseverlauf der Zubucherreise: Besichtigungen und Fahrten zusammen mit anderen Gästen, auch von anderen Veranstaltern. Es ist wichtig, ein Gefühl für den Charakter einer Gruppenreise zu entwickeln. Jede/r ist gefragt mitzuhelfen, sei es bei Alltagsaufgaben wie das Aus- und Einladen des Fahrzeugs, zu Kochen (Alle Mahlzeiten unterwegs werden selber am Fahrzeug zubereitet und verzehrt) und sauber zu machen. In anderen Worten: Wenn jede/r ein klein wenig seiner Zeit für die Gruppe zur Verfügung stellt und die genannten Aufgabe miterledigt, wird die Tour reibungslos verlaufen und jede/r wird eine gute Zeit haben. Mitmachen ist das ganze Geheimnis.
- ✓ Mahlzeiten laut Plan / F=Frühstück / M=Mittagessen / A=Abendessen
Alle Mahlzeiten unterwegs werden selber am Fahrzeug zubereitet und verzehrt
- ✓ Flughafentransfers, Fahrten und Safaris laut Programm
- ✓ Lokale, englisch sprechende Reiseleitung / **AUCH DEUTSCHSPRACHIGE Termine**
- ✓ Eintrittsgelder, Nationalparkgebühren

Nicht eingeschlossen:

- Versicherungen, Flughafengebühren, Visum für Zimbabwe / Botswana Tourism Levy US\$ 30,--
- Einzelzimmer-zelt € 720,--
- Fremdleistungen, optionale-fakultative Leistungen
- Internationale Flüge. Auf Wunsch/Anfrage können wir Ihnen entsprechende Flüge ab/an Ihrem Wunschflughafen & gewünschter Fluggesellschaft vermitteln.



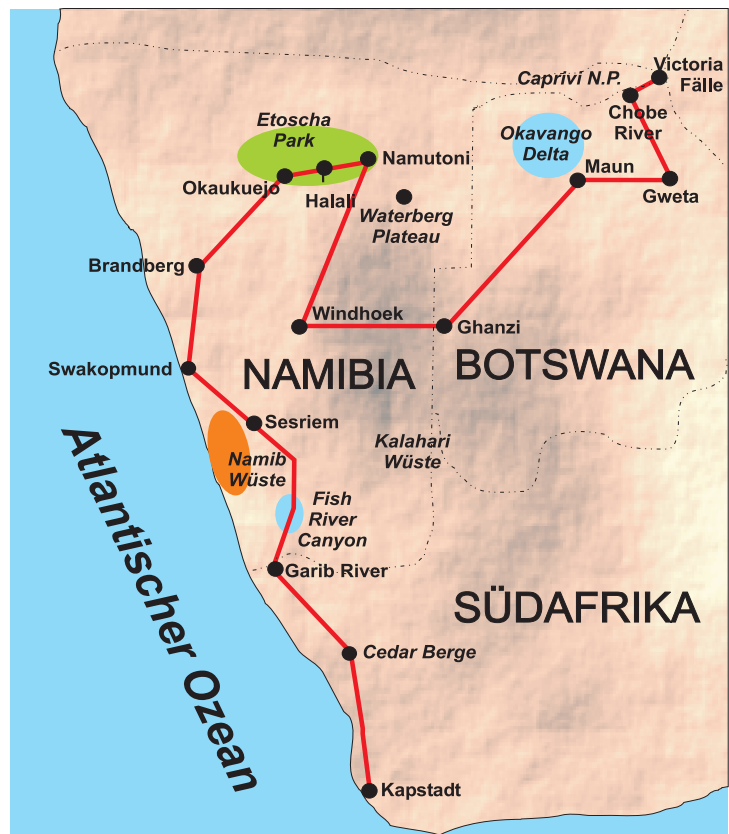
HENKALAYA Reisen GmbH & Co.KG

Michael Henkel

Hollerstück 4 * 35232 Friedensdorf

Tel: 06466 912970 * Fax: 06466 912972

henkalaya@t-online.de * www.henkalaya.de



1.Tag: Flug nach Kapstadt

2.Tag: Ankunft in Kapstadt & Transfer

Sweetest Gästehaus

Am Flughafen werden wir abgeholt und fahren in unsere Unterkunft. Der weitere Tag steht zur freien Verfügung.

3.Tag: Kapstadt / Kaptour

F/

Sweetest Gästehaus

Nach der Vorbesprechung starten wir gegen 8.00 Uhr morgens in Kapstadt. Wir besuchen Haut Bay auf dem Weg zum Cape Point Nature Reserve. Auf dem Weg zurück machen wir Halt bei Afrikas einziger Pinguin-Kolonie in Bolders. Wir nehmen uns auch Zeit für die pulsierende V & A Waterfront. Für den großen und kleinen Hunger haben wir hier die Qual der Wahl zwischen zahlreichen Restaurants und Lokalen (nicht im Reisepreis inbegriffen).

 ca. 160 km  ca. 6-8 Stunden je nach Besichtigungsdauer

4.Tag: Cedarberge

F/M/A Nature Conservation Chalet

Wir verlassen Kapstadt und fahren entlang der Westküste in die Cedarberge. Gigantische Sandsteinblöcke und von Wind und Regen ausgewaschene Felsformationen prägen das Landschaftsbild. Hier werden wir eine Wanderung unternehmen, um die Landschaft zu erkunden.

 ca. 250 km  ca. 3,5 Stunden

5.Tag: Gariep River

F/M/A Gariep River Lodge



Unser Weg führt uns langsam in trockenere Regionen. In Namibia angekommen, übernachten wir in einer Lodge am Gariep Fluss. Namibias südlicher Grenzfluss fließt gemächlich und ruhig, dazu ist das Flusstal noch wenig touristisch erschlossen. Das Flussbett ist sandig, das Wasser sauber und klar. Der Nachmittag kann mit kleinen Erkundungen oder einfach nur Entspannung verbracht werden.

 ca. 500 km  ca. 7 Stunden

6.Tag: Fish River Canyon

F/M/A Canyon Mountain Chalet

Wir machen uns auf den Weg zum Fish River Canyon, dem zweitgrößten Canyon der Welt am Unterlauf des Fish River. Der Canyon reicht über 550 Meter in die Tiefe und ist eine der faszinierendsten Naturschönheiten im südlichen Namibia. Am Nachmittag schauen wir uns den spektakulären Sonnenuntergang an, wenn die Sonne langsam hinter der Kante des Canyons verschwindet.

 ca. 300 km  ca. 4 Stunden

7.Tag: Namib Wüste / Sesriem

F/M/A Desert Camp Zeltlodge

Über Schotterpisten fahren wir nach Sesriem, im Namib Naukluft Park. Sesriem liegt direkt am Eingangstor des Parks. Tiefrote Sanddünen prägen diese faszinierende Landschaft. Besonders schöne Lichteffekte bieten sich zum Sonnenauf- und Untergang.

 ca. 550 km  ca. 7 Stunden

8.Tag: Namib Wüste / Sossusvlei - Sesriem

F/M/A Desert Camp Zeltlodge

Früh am Morgen brechen wir auf und fahren zunächst zur Düne 45. Hier bleibt das Fahrzeug stehen und wir besteigen die Düne. Spektakulär ist die Aussicht vom Dünenkamm. Anschließend fahren wir weiter in Richtung Sossusvlei, einer Lehmbodensenke mitten in der Wüste, in der sich nach Niederschlägen Wasser sammelt und die Wüste erblühen und Bäume wachsen lässt. Die letzten 3,5 km müssen wir laufen.

9.Tag: Swakopmund

F/M/ Hotelpension A La Mer

Die heutige Tagesroute führt uns durch den malerischen Kuiseb Canyon und der zentralen Namib Wüste nach Swakopmund, einem kleinen deutschgeprägten Küstenstädtchen, das am Rande der ältesten Wüste der Erde und am Atlantischen Ozean liegt. Mit der Welwitschia Mirabilis und dem Köcherbaum wachsen im nahen Umkreis der Stadt Pflanzenarten, die ausschließlich in Namibia zu finden sind. Sie gedeihen nur in den steinigen Ebenen der nördlichen Namib und sind mit vielen wunderschönen Exemplaren hier vertreten.

 **ca. 350 km**  **ca. 5 Stunden**

10.Tag: Swakopmund

F/ Hotelpension A La Mer

Swakopmund ist ein beliebter Badeort an der Atlantik-küste, der mit seinen zahlreichen Fachwerkhäusern den Charme vergangener Kolonialzeiten versprüht. Zahlreiche Promenaden, Palmenalleen und Parkanlagen geben dem Küstenort eine ruhige und entspannende Atmosphäre und laden zu einem Stadtbummel ein. Empfehlenswert sind ein Besuch des Museums, Aquariums und der Kristall Galerie (auf eigene Kosten).

11.Tag: Damaraland

F/M/A White Lady Lodge

Weiterfahrt entlang der Küste nach Cape Cross, wo wir die die Robbenkolonie besuchen.

Dann geht es landeinwärts in Richtung Brandberg.

Namibia ist das Land der großen Kontraste und die Region Damaraland unterstreicht dies mit ihren kahlen Ebenen, den versteinerten Wäldern, uralten Tälern, Felsenlandschaften und den steilen Gipfeln des Brandberg-Massivs. Heute sind wir hier unterwegs und erkunden das Gebiet.

12.Tag: Etoscha Park

F/M/A Tarentaal Gästefarm

13.Tag: Etoscha Park

F/M/A Tarentaal Gästefarm

Der Etoscha Nationalpark ist unser nächstes Ziel. Einstmals ein großer See, der vom Wasser des Kunene gespeist wurde, trocknete das Gebiet, das heute die Etoscha-Pfanne bildet, vor einigen tausend Jahren aus, als sich der Fluss ein neues Bett suchte. Heute ist Etoscha der Tummelplatz für Großwild schlechthin. Genießen wir das einmalige Erlebnis, während der Pirschfahrten die vielfältige Tierwelt in der freien Natur zu beobachten. Viele Wildarten, die typisch für die Savannen-Ebenen Afrikas sind, finden sich hier in großer Zahl, darunter Zebra, Elefant, Giraffe, Elenantilope, Streifengnu, Oryx, Springbock, Kudu und Steinbock. Hunderte von Vogelarten wurden hier dokumentiert, die in den Sommermonaten von Zugvögeln ergänzt werden. Außerdem kann man Löwen, Leoparden und Geparden erspähen und am frühen Morgen oder am späten Abend Hyänen und Schakale durch die Gegend streifen sehen.

 **ca. 400 km**  **ca. 6 Stunden**

14.Tag: Windhoek

F/M/ Klein Windhoek Gästehaus

Wir fahren weiter nach Windhoek, der Hauptstadt Namibia`s. Die harmonische Mischung aus afrikanischer und europäischer Kultur sowie die Freundlichkeit seiner Menschen machen den Charme von Windhoek aus. Wir besuchen die kosmopolitische Stadt und speisen in einem Restaurant zu Abend (auf eigene Rechnung).

 **ca. 500 km**  **ca. 7 Stunden**

15.Tag: Kalahari Wüste

F/M/A Dqae Qare San Lodge

Wir setzen unsere Tour in Richtung Botswana fort und übernachten ganz authentisch in den Grashütten der San-Buschleute im Herzen der Kalahari. Die Sandmassen in dieser Wüste wurden durch die Erosion weicher Sandsteinformationen gebildet. Der Wind schnitt die markanten Kanten in die Dünen und schuf so die für die Kalahari typische Landschaftsform. Wir unternehmen eine Wanderung mit den einheimischen Buschmännern und lernen die Tricks und Kniffe, um im Busch zu überleben.

 **ca. 550 km**  **ca. 7,5 Stunden**

16.Tag: Okavango Delta

F/M/A Guma Lagoon Lodge

17.Tag: Okavango Delta

F/M/A Guma Lagoon Lodge

Das Okavango-Delta ist das einzige Binnen-Delta der Welt. Anstatt in das Meer zu fließen, ergießt sich die jährliche Frischwasserflut auf einem Gebiet von rund 15.000 Quadratkilometern in die Kalahari-Wüste und bildet hier ein Labyrinth aus Lagunen und Kanälen. Wir fahren an die westlichen Flutgebiete des Okavango Deltas zu unserer Lodge, die an einer permanenten Lagune liegt. Von da aus unternehmen wir eine Buschwanderung, eine Mokoro (Einbaum-Kanu) Exkursion und genießen die unglaubliche Vogelwelt, die uns umgibt in dieser Naturschönheit.

 ca. 400 km  ca. 5-6 Stunden

18.Tag: Maun

F/M/ Island Safari Lodge

Wir fahren weiter und erreichen Maun. Mit ca. 35.000 Einwohnern ist Maun (»Rieddorf«), das Tor zum Okavango-Delta und bis auf den heutigen Tag das wichtigste touristische Zentrum Botswanas. Jahrzehntlang ein abgelegener Treff eingefleischter Afrika-Abenteurer und Großwildjäger, die das unerforschte Okavango-Delta durchstreifen, hat sich Maun in den zurückliegenden Jahrzehnten zu einer modernen Stadt entwickelt, die dem Besucher dank Einkaufszentren, Geschäften und Werkstätten, aber auch Cafés (auch Internet-Cafés!), Restaurants und Hotels jedweden Komfort bietet.

 ca. 320 km  ca. 5-6 Stunden

19.Tag: Makgadikgadi Pans

F/M/ Zeltlodge Nata Lodge

Die gleißend hellen Makgadikgadi-Salzpfannen besitzen die Fläche der Schweiz und wirken auf den Betrachter wie eine unendliche, weiße Ebene. Nach einem Regenschauer füllen sich die Salzpfannen von Makgadikgadi schnell mit Wasser und locken Tausende von Wasservögeln, Zebraherden, Gnus und Springböcke an.

 ca. 320 km  ca. 4 Stunden

20.Tag: Chobe National Park

F/M/ Thebe River Safaris Chalet

Wir fahren weiter in Richtung Chobe Nationalpark und erreichen in Kasane unsere Unterkunft. Der Chobe River ist eine der atemberaubenden Besucherattraktionen Botswanas. Gemächlich fließt der Chobe River entlang der nördlichen Grenze des Chobe-National-Parks.

 ca. 300 km  ca. 4 Stunden

21.Tag: Chobe National Park



F/M/ Thebe River Safaris Chalet

Der Fluss ist ein beliebter Anziehungspunkt für große Elefantenherden. Am Morgen unternehmen wir eine Pirschfahrt. Anschließend können wir entspannen und sind dann am Nachmittag mit dem Boot unterwegs auf dem auf dem Chobe Fluß.

22.Tag: Victoria Falls

F/ Hotel Rainbow

Die großartigen Victoria-Fälle sind eines der sieben Naturwunder der Erde. David Livingstone "entdeckte" die Fälle 1885 und benannte sie nach seiner Königin. Wie eine riesige Bühne erstrecken sich die Fälle über 1,6 Kilometer. Geologisch handelt es sich bei diesem Naturschauspiel um eine riesige Verwerfungszone aus Basaltklippen, von denen der mächtige Sambesi rund hundert Meter in die Tiefe stürzt. Die Wassertropfen, die sie dabei aufwirbeln, sind schon aus 20 Kilometern Entfernung zu sehen.

 ca. 70 km  ca. 1 Stunde

23.Tag: Flughafentransfer & Rückflug

F/

24.Tag: Ankunft